

Newsletter Close the Gap



+++ english version below+++

Liebe Netzwerkmitglieder,

die bevorstehenden Feiertage möchten wir zum Anlass nehmen, um zum Jahresende noch einmal gemeinsam auf ein erfolgreiches erstes Netzwerk-Jahr zurückzublicken!

Im April 2021 ist das Verbundprojekt „Close the Gap“ offiziell mit einem digitalen Kick-Off-Event gestartet und das hochschulübergreifende Netzwerk zählt mittlerweile über 80 Mitglieder. Trotz der unsicheren Pandemielage konnten wir zahlreiche digitale Netzwerkveranstaltungen und Workshops anbieten und den Austausch unter den Netzwerkmitgliedern ermöglichen.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihr Interesse und Engagement im Netzwerk sowie der Teilnahme an unseren Netzwerkveranstaltungen danken!

Ein Ende der Pandemie scheint noch in weiter Ferne und die Situation für Lehrende und Forschende an den Hamburger Hochschulen bleibt weiterhin angespannt. Wie geht es im Jahr 2022 mit dem Netzwerk weiter? Wir planen weiterhin viele spannende Workshops und Seminare, die wir überwiegend digital stattfinden sollen. Untenstehend finden Sie eine Auflistung der geplanten Veranstaltungen. Vielleicht ist auch im nächsten Jahr wieder ein interessantes Angebot für Sie dabei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns, Sie im Rahmen der einen oder anderen Veranstaltung wiederzusehen. Auf unserer [Homepage](#) finden Sie alle Informationen zu unserem aktuellen Programm, das regelmäßig erweitert wird.

Ein nächstes Treffen zum Netzwerken wird im Sommersemester stattfinden. Wir informieren Sie rechtzeitig, sobald ein genaues Datum feststeht. Mit etwas Glück können wir uns dann zum ersten Mal in Präsenz treffen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße,

das Close the Gap-Organisationsteam

Veranstaltungsübersicht 2022

Das Netzwerk „Close the Gap“ bietet den Mitgliedern eine Reihe von Veranstaltungen in den kommenden Monaten an. Ganz gleich, ob Sie beispielsweise Juniorprofessorin an einer Hamburger Hochschule sind, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HfMT oder Post-Doc am UKE, in unseren Veranstaltungen können Sie Wissenswertes erfahren, sich vernetzen und auch selbst Impulse in Form von kleineren Formaten setzen.

10. Februar 2022 von 10 bis 15 Uhr: Online-Seminar „Umgang mit struktureller Ungerechtigkeit am Arbeitsplatz Hochschule“

Wie sollen wir mit konkreten Situationen im universitären Alltag umgehen, bei denen ein Verdacht auf strukturelle Ungerechtigkeit besteht? Welches Vokabular ist hilfreich, um sie zu beschreiben? Wie können wir Probleme thematisieren, ohne zusätzlichen Schaden anzurichten? Oder auch: wie werden wir zu guten Verbündeten benachteiligter Personen? Als anwesende dritte Person gut auf problematische Situationen zu reagieren, ist nicht immer einfach. Um die Teilnehmenden zu befähigen, gute Verbündete zu werden, werden in diesem Workshop theoretische Hintergründe vorgestellt und konkrete Fallbeispiele interaktiv diskutiert. Damit soll das Bewusstsein für Herausforderungen, aber auch für die eigenen Handlungsmöglichkeiten und für Unterstützungsangebote geschärft werden. [Anmeldung](#)

Das Seminar wird vom Gleichstellungsteam der Helmut-Schmidt-Universität organisiert.

10. und 11. Februar 2022 jeweils von 9 bis 12.30 Uhr: Online-Seminar für Wissenschaftlerinnen „Selbstmarketing im beruflichen Kontext“ (via Zoom)

Schon das Wort „Selbstmarketing“ hat für viele Frauen an Hochschulen einen unangenehmen Beiklang, dabei muss und sollte das nicht so sein: Unbefangen und stolz über die eigenen Kompetenzen und Erfolge zu sprechen, ist auf dem beruflichen Weg eine unabdingbare Fähigkeit. Dazu gehört zum Beispiel, klar zu kommunizieren, sichtbar zu werden, die eigenen Ziele zu kennen und die eigenen Ideen überzeugend zu verkaufen. In diesem Workshop geht es darum, die Teilnehmerinnen zu ermutigen, selbstsicher das eigene berufliche Geschick in die Hand nehmen und souverän und gelassen die eigenen Werte, Überzeugungen, Erfolge und Ziele zu kommunizieren. Der Workshop ist sowohl für Teilnehmerinnen geeignet, die ihren Bewerbungsprozess gestalten möchten, als auch für diejenigen, die ihre nächsten Karriereschritte an der Hochschule planen. [Anmeldung](#)

5. und 7. April 2022 jeweils von 9 bis 12.30 Uhr: Online-Seminar für Wissenschaftlerinnen „Gelassen in Meetings punkten“ (via Zoom)

Im Studium und während der Promotionsphase geht es, um voranzukommen, vor allem um Qualifikation, Fleiß und Leistung. Das gilt für Männer und Frauen gleichermaßen. Spätestens danach aber, wenn es darum geht, Karriere zu machen - ob an der Hochschule oder im Unternehmen - reicht das nicht mehr. Jetzt geht es darum, sichtbar zu werden und sich an den Vorgängen in der Mikropolitik aktiv zu beteiligen - und das können die meisten Männer besser als Frauen, weil sie grundlegend anders kommunizieren. [Anmeldung](#)

Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmerinnen die Fähigkeit, ihre eigene Kompetenz optimal darzustellen, Macht- und Statusspiele zu erkennen und den eigenen Auftritt souverän durch Kommunikation zu gestalten.

27. April 2022 von 9.30 bis 13. Uhr: Präsenz-Workshop „Nähe und Distanz in der akademischen Lehre“

Nähe und Distanz spielen als grundlegende Dimensionen menschlicher Beziehungen auch im pädagogischen Feld eine zentrale Rolle. Auf welchen Ebenen spielen sich Nähe und Distanz ab? Wie kann ich als Lehrende/Lehrender für eine passende Balance sorgen? Was kann ich tun, wenn Situationen entgleisen oder zu entgleisen drohen? Welche Möglichkeiten gibt es präventiv tätig zu werden? In diesem Workshop soll diesen Fragen mit Inputs, Diskussionen und Übungen nachgegangen werden. Die beiden Referentinnen bringen jeweils die Lehrenden- und die Studierendenperspektive ein. [Anmeldung](#)

Der Workshop wird vom Gleichstellungsteam der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) organisiert und findet in den Räumlichkeiten der HfMT statt.

„Career & Parenthood – Managing the Mental Load“ (Veranstaltung auf Englisch), Datum und Uhrzeit folgen

Die Personalabteilung und das Familienbüro der UHH bieten das Online-Seminar für Doktorand:innen und Post-Docs zum Thema Karriere und Elternschaft an. Es geht um den mental load, der sich aus familiären Aufgaben ergibt und wie sich diese Belastung im (Arbeits-)Alltag ausdrückt. Wie kann eine wissenschaftliche Karriere mit Elternschaft und ihren Verpflichtungen vereinbart werden?

Online-Seminar „Empowerment durch gestärkte Kommunikation – Einführung“, Datum und Uhrzeit folgen

Im Hochschulalltag müssen wir uns häufig auf ganz unterschiedliche Weise auf Lebenssituation anderer einstellen. Oft treten solche Fälle in Kommunikations- und Beratungssituationen zu Vereinbarkeits-, Diversitäts- oder Geschlechtergerechtigkeitsfragestellungen auf, wie auch im persönlichen Miteinander. Meist versuchen wir, sachlich zu argumentieren und dem Gegenüber unvoreingenommen zu begegnen. Dennoch tragen wir häufig bestimmte Vorstellungen in uns, wie etwas oder jemand zu sein hat. Darüber hinaus können wir manchmal vergessen, dass wir alle vielfältige Lebenslagen und Motive haben, die unser Handeln beeinflussen. Wie können wir uns so ausdrücken, dass im Arbeitsalltag die eigenen Anliegen nicht zu kurz kommen? Und wie stellen wir uns am besten kommunikativ auf das Gegenüber ein? Dieses praxisorientierte Seminar gibt hilfreiche Impulse für den Umgang miteinander. Wir arbeiten in Einzel-, Zweier- und Gruppenübungen auf der Basis der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach M. B. Rosenberg und lernen, mit schwierigen Situationen umzugehen.

+++ english version +++

Dear members of the Close the Gap-Network,

We would like to take the upcoming holidays as an opportunity to reflect on a successful first year of our network! In April 2021, the cross-university project "Close the Gap" officially started with a digital kick-off event and our network now counts over 80 members. Despite the uncertain pandemic situation, we were able to offer a variety of network events and workshops and facilitate exchange among our network members.

We would like to take this opportunity to thank you for your interest and commitment to the network as well as your participation in our network events!

There seems to be no end in sight to the pandemic, and the situation for researchers remains uncertain. What will happen to the network in 2022? We continue to plan many exciting workshops and seminars, most of which will take place in a digital format. You can find a list of planned events below. We look forward to seeing you again at one of our events.

On our [homepage](#), you will find all current information about our program, which will be updated regularly.

A next networking meeting will take place in the summer semester. We will inform you in time as soon as an exact date is fixed. With a bit of luck, we will then be able to meet on the premises of the University of Hamburg and no longer via Zoom.

We wish you, your family a joyful holiday season, and a good start into the New Year.

With kind regards,

The Close the Gap organizational team

Upcoming Events in 2022

The network "Close the Gap" offers members a series of events in the coming months. Whether you are a female junior professor at a Hamburg university, a female research assistant at HfMT or a female post-doc at UKE – our events offer you a variety of information and opportunities for further training, the chance to network and also to set your own impulses in the form of smaller formats. The public networking events are open to all external interested parties.

Online-Workshop: “Dealing with structural inequalities at higher education institutions as a workplace”, Date: 10 February 2022, 10 am 15 pm (will be held in German)

How should we deal with concrete situations in everyday university life where there is a suspicion of structural injustice? What vocabulary is helpful to describe them? How can we address problems without causing additional damage? In addition: how do we become good allies of persons affected? Responding well to problematic situations as a third person present is not always easy. In order to enable participants to become good allies, theoretical backgrounds are presented and concrete case studies are discussed interactively in this workshop. The aim is to raise awareness of challenges, but also of one's own possibilities for action and offers of support.

Online-workshop: „ Self-marketing in a professional context” – for female researchers only, Date: 10 and 11 February 2022, from 9 am to 12.30 pm (will be held in German)

The word "self-marketing" has an unpleasant connotation for many women at universities, but it should not be that way: Being able to talk about one's own competences and successes in a proud manner is an indispensable skill for career progression. This includes, for example, communicating clearly, becoming visible, knowing your own goals and selling your own ideas convincingly. This workshop is about encouraging female participants to take charge of their own professional destiny confidently and to communicate their own values, convictions, successes and goals. The workshop is suitable for participants who want to shape their application process as well as for those who are planning their next career steps at university.

Online-workshop „Remaining calmly in meetings” – for female researchers only, Date: 5 and 7 April 2022, from 9 am to 12.30 pm (will be held in German)

Qualifications, diligence and performance have priority during studies and during the doctoral phase. This applies equally to researchers from all disciplines. At the latest, however, when it comes to making a career these characteristics are no longer enough. Now it is about becoming visible, and actively getting involved in the organizations, building networks and shaping university processes – and this is all a question of communication. This workshop teaches the participants the ability to present their own competence, to recognize games of power and status and to shape their own appearance confidently through communication.

Workshop “Proximity and Distance in Academic Teaching”, Date: 27 April 2022, from 9.30 am to 13 pm (will be held in German)

Proximity and distance, as fundamental dimensions of human relationships, also play a central role in the pedagogical field. On which levels do closeness and distance play out? How can I, as a

teacher, ensure an appropriate balance? What can I do when situations escalate or threaten to escalate? What possibilities are there to take preventive action? This workshop will explore these questions with inputs, discussions and exercises. The two speakers will each bring the teacher and the student perspective.

The workshop will take place at Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

„Career & Parenthood – Managing the Mental Load“, Date to be announced

The Human Resources Development department and the family office of the UHH organize this online seminar with Dr. Desiree Dickerson for doctoral researchers and postdocs with family commitments, to explore what mental load is and how it manifests in our daily lives.

"Empowerment through strengthened communication - Introduction" (will be held in German), Date to be announced

In everyday university life, we must often adapt to the life situations of others in very different ways. Such cases often occur in communication and counselling situations on compatibility, diversity, or gender equality issues, as well as in personal interaction. This practice-oriented seminar provides helpful impulses for adjusting to the other person in a communicative way. Participants work in individual, two-person, and group exercises based on Nonviolent Communication (GfK) according to M.B. Rosenberg in order to learn how to deal with difficult situations.